

# OPEN CALL: IHS SCIENCE SLAM

## Deine Chance für die etwas andere wissenschaftliche Präsentation

Im Rahmen des 60. Jubiläumsjahrs lädt das Institut für Höhere Studien (IHS) Nachwuchswissenschaftler:innen des Instituts sowie Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften von Universitäten und Fachhochschulen ein, sich für den ersten IHS Science Slam, am 7. September 2023, zu bewerben. Als Preisgeld winken insgesamt 450 Euro, Einreichungen sind bis zum 18. Juni möglich.

Begeistere das Publikum für deine Forschungsarbeit, indem du spannende Ergebnisse deines Projekts, Papers oder deiner Abschlussarbeit in einem kreativen Format auf die Bühne bringst und im Brunnenhof des Palais Strozzi präsentierst. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, abgesehen davon, dass „klassische“ Präsentationen nicht gewünscht sind.

Ein IHS-Komitee wählt aus den Einreichungen zehn Finalist:innen aus, die beim Science Slam antreten. Vor Ort entscheidet das Publikum per Voting wer gewinnt. Im Anschluss an die Präsentationen und die Preisverleihung klingt der Nachmittag bei Getränken & Snacks aus.

Wir freuen uns auf viele kreative Einreichungen!

### Daten & Fakten

Schick deine Bewerbung bis 18. Juni an [mediarelations@ihs.ac.at](mailto:mediarelations@ihs.ac.at) inklusive Thema der Präsentation, Rahmen (Abschlussarbeit, Projekt, Paper), Universität und Studium (Fachrichtung, Studienabschnitt) und einer kurzen Beschreibung deines Präsentationskonzepts (insgesamt maximal 2 Seiten A4).

- **Bewerbungsfrist:** 18. Juni 2023
- **Veranstaltungsdatum:** 7. September 2023, 16 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Brunnenhof IHS, Josefstädterstraße 39, 1080 Wien
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen des IHS, Studierende und PhDs der Wirtschaftswissenschaften sowie der Sozialwissenschaften, die ihr Thema der interessierten, breiten Öffentlichkeit verständlich präsentieren möchten
- **Themenspektrum:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- **Format:** kreativ (von Quizshow bis Mitmachtheater), gerne mit Publikumseinbindung
- **Technik:** großer Screen, Tonanlage mit Mikrophon
- **Dauer:** 5 bis 8 Minuten pro Präsentation
- **Ablauf:** Vorauswahl der 10 Finalist:innen durch IHS-Komitee, Platzvergabe durch Publikumsvoting
- **Preisgeld:** 1. Platz – 200 Euro, 2. Platz – 150 Euro, 3. Platz – 100 Euro
- **Geselliger Ausklang** bei Getränken und Snacks im Brunnenhof
- **Fragen und Kontakt:** [mediarelations@ihs.ac.at](mailto:mediarelations@ihs.ac.at)



## Infos zu Ablauf & Datenschutz

- Mit Einreichung der Unterlagen erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass ihre Daten für die Abwicklung des Wettbewerbs gespeichert werden und ihre Unterlagen dem Komitee, Prof. em. Dr. DI. Klaus Neusser, Priv.-Doz. Dr. Klaus Weyerstraß, Dr. Angela Wroblewski, Mag.a Melanie Gadringer und Elisabeth Laa, MSc., vorgelegt werden.
- Die Bewerber:innen werden spätestens Ende Juli 2023 informiert, ob sie für die Präsentation bei der Veranstaltung angenommen oder abgelehnt werden.
- Bei Zusage erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass ihre Namen sowie das Thema der Präsentation im Programm der Veranstaltung sowie der Website und weiteren Kanälen des IHS veröffentlicht werden. Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht und Videos aufgezeichnet, die ebenfalls für die Kanäle des IHS verwendet werden.
- Die Kontaktdaten und Unterlagen der Teilnehmenden werden gelöscht, sobald diese nicht mehr für den Wettbewerb benötigt werden, spätestens aber am 31.12.2023
- Die [Datenschutzerklärung des IHS](#) ist auf der Instituts-Website einzusehen.
- Die Preisgelder werden bar bei der Siegerehrung ausbezahlt.

## Das Institut für Höhere Studien

Das IHS ist ein unabhängiges, gemeinnütziges und außeruniversitäres Forschungsinstitut in Wien mit den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Politikwissenschaft. Das in Österreich und international anerkannte Institut zeichnet sich seit knapp 60 Jahren durch seine Vielfalt sowie die Kombination von akademischer und angewandter Forschung aus. Unter dem Motto „Forschung, die zählt“ schaffen rund 100 Forscher:innen mit ihrer Arbeit fundierte Grundlagen für Debatten und wirtschaftliche Entscheidungen. Die Brückenfunktion zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zeichnet das Institut aus.